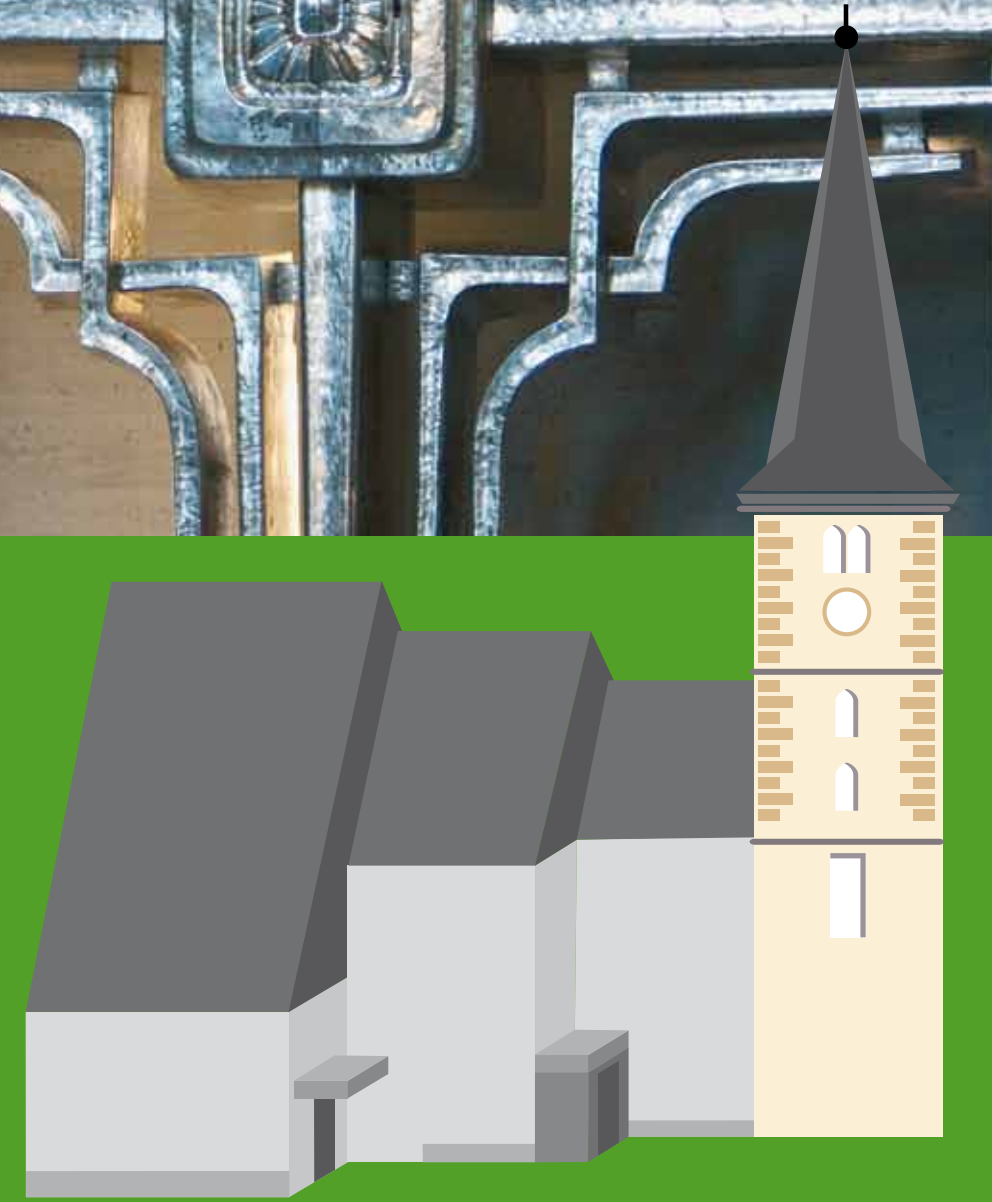


St. Jakobuskirche Hollstadt



Hollstadt's Wahrzeichen ist die jahrhundertealte **Befestigung** auf dem Kirchberg inmitten des Ortes mit den beiden Türmen der **Kirche und des Rathauses**, die um **1600** errichtet wurden. Am 5. Juli 1970 weihte Alfons Kempf, Weihbischof von Würzburg, das jetzige Gotteshaus. Pfarrpatron ist der **hl. Apostel Jakobus d.Ä.**

Bereits am Ausgang zur Pfarrkirche befindet sich ein **Jakobus-Bildstock** von 1720. Das Relief der Vorderseite zeigt das Martyrium des Apostels: Jakobus als Pilger kniet auf dem Boden, die Wasserflasche hängt noch am Gürtel, Pilgerstab und Hut sind bereits abgelegt. Der Henker, mit dem Rücken zum Betrachter, holt zum Schlag aus. In den Wolken hält ein Engel den Glorienschein bereit. Zu Füßen des Apostels ist zu lesen: „s. JACOBE, ora pro nobis.“ („Heiliger Jakobus, bitte für uns“).



Auch am Haupteingang der Kirche begrüßt der **hl. Jakobus** alle Besucher als Pilger auf dem Weg zum Himmel. In seiner rechten Hand hält er den Pilgerstab und in der linken das Evangelienbuch. Auf seinem Pilgerkleid sind Muscheln angebracht und ein Beutel. Er will uns sagen: „Geht auf dem Weg, der zu Christus führt!“



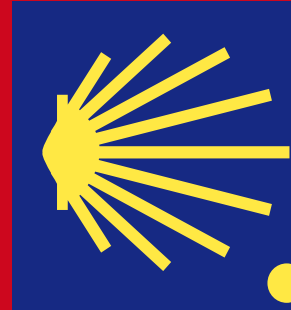
Die Kirche birgt einen **Rokokoaltar** aus dem Jahre 1730. Darin ist die Figur unseres Erlösers zu sehen, ebenfalls flankiert vom hl. Jakobus und seinem Bruder Johannes. Der hl. Jakobus ist hier mit den Pilgerzeichen Wanderstab und Trinkflasche zu sehen und zeigt auf Jesus Christus, um den Hollstädtern und allen Betrachtern des Altars zu sagen: „Folgt Christus nach! Er will Euch auf Eurem Lebensweg ein guter Begleiter sein und Eurem Leben einen Sinn geben.“

Öffnungszeiten: Sommer 08.00 - 19.00 Uhr / Winter 08.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Kath. Pfarramt Hollstadt

Am Kirchhof 4 · 97618 Hollstadt · Tel.: 09773 / 62 50

Quelle Text: Pfarrer Lorenz Maurer

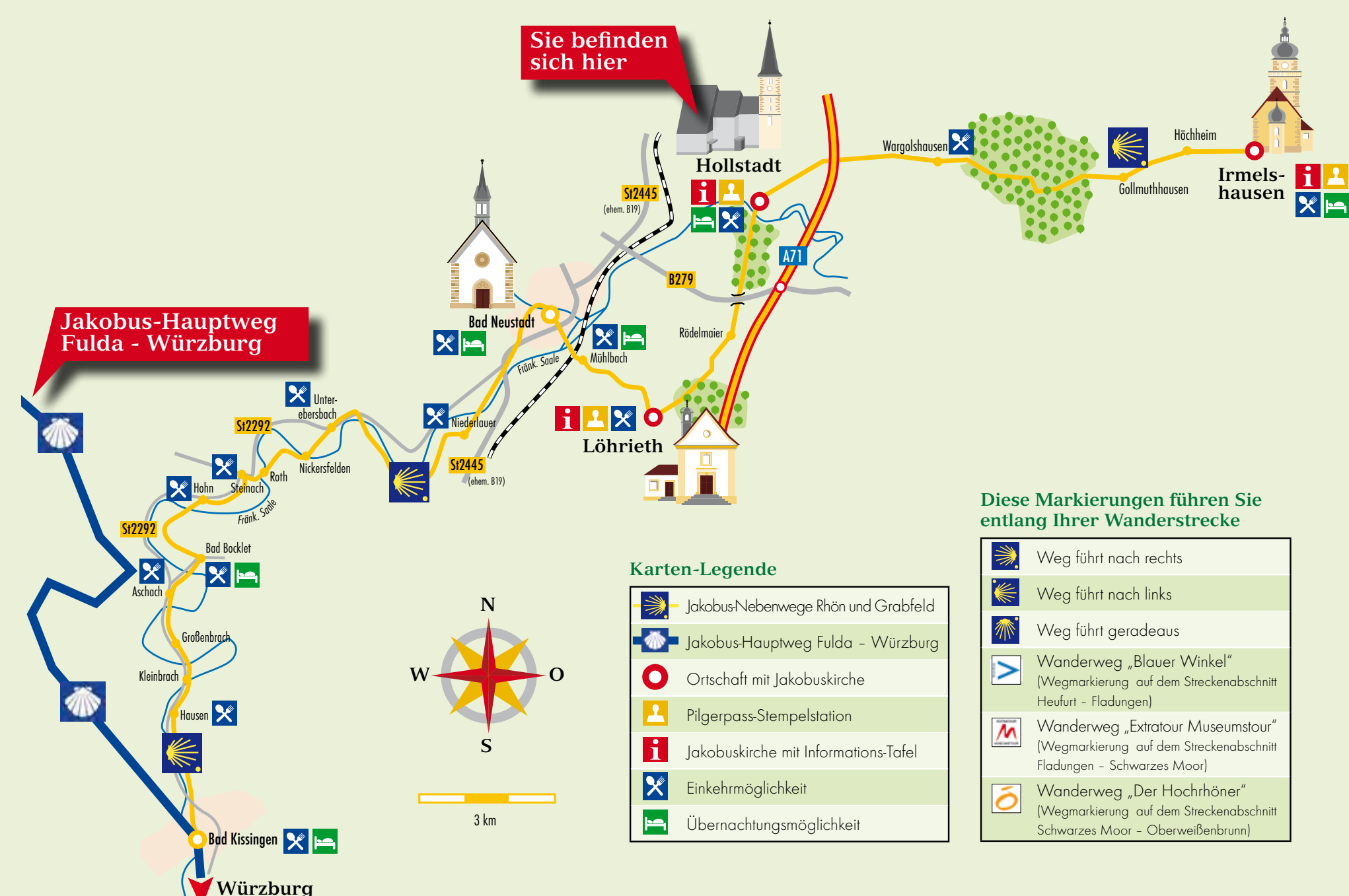


Herzlich willkommen auf den
JAKOBUS-NEBENWEGEN
Rhön und Grabfeld

Die **zwei Jakobus-Nebenwege Rhön und Grabfeld** verbinden die **wunderschöne Natur** mit den **Jakobuskirchen** in Irmelshausen, Hollstadt, Löhrieth und Heufurt.

Kommen Sie mit durch unsere Region: Der südliche der beiden Jakobus-Nebenwege führt von **Irmelshausen nach Bad Kissingen** (siehe Kartenausschnitt unten mit Ihrem Standort Hollstadt; Gesamtstrecke ca. 63 km), der nördliche Weg verläuft von **Heufurt** über Oberweißenbrunn **auf den Kreuzberg** (Gesamtstrecke ca. 37 km), den heiligen Berg der Franken. In Bad Kissingen und auf dem Kreuzberg haben Sie jeweils Anschluss an den **Jakobus-Hauptweg Fulda - Würzburg**. Auf den mit dem **offiziellen Muschelzeichen** der Jakobus-Nebenwege markierten Wegen können Sie die **Natur als Gottes Schöpfung** und die **Kirchen als Orte der Ruhe** genießen. Gerne können Sie Ihren Besuch bei uns auch in Ihrem **Pilgerpass** dokumentieren, Stempelstationen stehen Ihnen in den Kirchen zur Verfügung.

Der Jakobus-Nebenweg Irmelshausen - Bad Kissingen im Überblick:



Informationen zu den Jakobus-Nebenwegen Rhön und Grabfeld erhalten Sie bei:
Evang.-Luth. Pfarramt Irmelshausen · Kirchplatz 4 · 97633 Hötchheim